



Technische Information

Conti® Wetterschutz

Seidenmatter, hochelastischer Wetterschutzlack

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Seidenmatter, hochelastischer, spannungsarmer Dispersionslack auf Reinacrylatbasis nach DIN 55 945. Leicht zu verarbeiten auf fast allen am Bau vorkommenden Holzuntergründen und angrenzenden Flächen, wie Putz, Mauerwerk, Faserzement und Betonflächen, alten Dispersions-, Silikat- und Kalkfarbenanstrichen, Aluminium, verzinktem Stahlblech, rostschutzgrundiertem Stahl, Hart-PVC, Polystyrol, ABS, GFK, PUR-Schäumen und ähnlichen Kunststoffen. Sehr hohe Ergiebigkeit und Deckvermögen, farbstabil, mit Filmschutz gegen Moos- und Algenbefall. Umweltverträglich, weil wasserverdünnbar und geruchsarm. Nicht bei mechanischer Belastung (Bodenflächen) verwenden.



- **wetter- und alterungsbeständig**
- **Dispersionslack auf Reinacrylatbasis**
- **Gute Haftung auf kritischen Untergründen**
- **Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung**



Technische Angaben

Lieferform	weiß	Lagerung [2]	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Anwendungsbereich	außen	Glanzgrad*	seidenmatt
Packungsgröße	750 ml, 2,5 l, 10 l	Produkt-Code F+L	M-DF02
Verbrauch [1]	150 - 200 ml/m ²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/d): 130 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 130 g/l.
Spez. Gewicht	ca. 1,36 g/cm ³	Abfallschlüssel [3]	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)

* Kenndaten nach EN 1062

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

[2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

[3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Bindemittelbasis 100 % Reinacrylat

Einsatz- und Anwendungsangaben

Untergrund

Der Untergrund muss rissfrei, tragfähig, frei von Salzen und Ausblühungen, sauber, trocken, öl- und fettfrei, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Holz Bei rohem Holz muss mit **Conti®Tekton® IG** (fungizides Holzschutzmittel) grundiert werden. Zur Isolierung und Absperrung von Holzinhaltstoffen, die zu Verfärbungen neigen, muss vor der Beschichtung mit weißen oder sehr hellen Farbtönen eine Grundbeschichtung mit **ContiPur® Multigrund** gemischt mit **ContiPur® 2K Härter** aufgebracht werden.

Materialtönung

Über **Conti ProfiColor®** oder mit geeigneter, wetterfester Abtön- und Volltonfarbe tönbar. Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Materialeinstellung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen.

Verarbeitung

Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm).

Conti® Wetterschutz nicht bei Temperaturen unter 5 °C, um oder unter dem Taupunkt verarbeiten; die Temperaturen dürfen auch während der gesamten Trockenphase nicht unter die Grenzwerte sinken. Bitte beachten sie bei den Arbeiten das BFS-Merkblatt Nr. 6 "Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium" (gilt für alle Metall-Untergründe).

Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 (0) 6221 5301-0 Fax. +49 (0) 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 (0) 208 9948-0 Fax. +49 (0) 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com



Technische Information

Conti® Wetterschutz

Seidenmatter, hochelastischer Wetterschutzlack

<i>Grundbeschichtung</i>	Je nach Untergrund und Werkzeug dem Grundanstrich bei Bedarf bis max. 10 % Wasser zugeben.
<i>Zwischenbeschichtung</i>	Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 10 % Wasser verdünnt auftragen.
<i>Endbeschichtung</i>	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung möglichst unverdünnt auftragen.
Überarbeitung / Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.
Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besonders zu beachten	VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In schwierigen Fällen Beratung einholen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Sicherheit	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-On, Terbutryn, Zinkpyrithion. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bodenflächen bei Anwendung abdecken.
Entsorgung	Mit dem REMA®-System! Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.
Technische Beratung	Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: awt@conticoatings.com oder Tel: +49 (0) 208 9948-156 Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über http://produkte.conticoatings.com/4005941046717 oder mit dem Smartphone (QR-Code scannen) aufrufen.
Anmerkung	Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 (0) 6221 5301-0 Fax. +49 (0) 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 (0) 208 9948-0 Fax. +49 (0) 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com